



BORIS VALENTIN JACOBY

übernimmt die Rolle des **Etienne Rougery**

Der in Solingen geborene Schauspieler hat mit den renommiertesten Theaterregisseuren und -regisseurinnen der letzten Jahrzehnte gearbeitet, darunter Peter Zadek, Ruth Berghaus, Hans Hollmann, Hans Neuenfels, Wolfgang Engel und Achim Freyer.

Jacoby studierte ab 1989 an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Von dort holte ihn Claus Peymann noch während des Studiums 1992 ans Burgtheater in Wien, wo er u. a. 1994 den Lucius in „Titus Andronicus“ von Shakespeare spielte.

Das Stück in der Regie von Wolfgang Engel wurde 1995 zum Theatertreffen nach Berlin eingeladen. Während seiner Zeit am Burgtheater spielte er in zahlreichen Uraufführungen, u. a. von Peter Handke, Tankred Dorst und F. X. Kroetz.

1999 folgte Jacoby Peymann ans Berliner Ensemble. Hier begann eine langjährige Zusammenarbeit mit George Tabori, Robert Wilson und Leander Haussmann.

Mit „Richard II“ nahm Jacoby 2001 zum zweiten Mal am Berliner Theatertreffen teil.

Gemeinsam mit Claus Peymann entstanden 2001 und 2002 für die Salzburger Festspiele die Uraufführungen „Die Unsichtbare“ von Christoph Ransmeyer und „Da Ponte in Santa Fee“ von Peter Turrini.

Internationale Gastspiele führten ihn u. a. nach Tokio, Hongkong, Singapur, Perth, Sao Paolo, Belo Horizonte, New York, Istanbul und Teheran.

Bereits während seiner Zeit im Festengagement war er an zahlreichen Radioproduktionen für den orf, WDR, rbb und NDR beteiligt. Für die Produktion „Die drei Sonnen“ vom WDR war er für den Deutschen Hörspielpreis nominiert.

Seit 2017 ist Jacoby freischaffender Schauspieler und gastierte u. a. am Schlosspark Theater Berlin als Bräutigam in Brechts „Die Kleinbürgerhochzeit“ und beim Festival Musik&Theater Saar als Bassa Selim in Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“. Für die Konzertdirektion Landgraf war er bereits 2018/19 in einer Hauptrolle mit „Bella Figura“ von Yasmina Reza auf Gastspielreise. Mit dem Tournée-Theater THESPISKARREN ist er seit 2018 mit „Drei Männer und ein Baby“ auf Tourneen durch Deutschland, Österreich und die Schweiz unterwegs.

Als Sprecher von Hörbüchern, Hörspiel- und Synchronschauspieler u. a. für Chevy Chase, Dougray Scott, Olafur Darri Olafsson, Jeff Fahey und William Baldwin ist Boris Valentin Jacoby ebenfalls tätig.

Er ist mit der Konzert- und Opernsängerin Anna Katharina Borsch verheiratet und hat mit ihr in den letzten Jahren mehrere gemeinsame Bühnenprojekte erfolgreich realisiert. Aktuell bereiten sie eine Hommage an George Tabori vor, die als Produktion des jüdischen Theaterschiffs in Berlin im November 2024 Premiere haben wird.